



Plan- und Berichtswesen für das Risikomanagement

Konkreter Ansatz für kleine und mittlere Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen

Thematische Kurzbeschreibung

Ein systematisches Plan- und Berichtswesen kann Ihnen in vielfältiger Weise dienen: Es ist ein wichtiges Instrument der Unternehmenssteuerung und kann helfen, persönliche Haftungsrisiken zu vermindern. Zudem dient es als Informationsinstrument, um Gesellschafter bzw. Kapitalgeber über den Stand der geschäftlichen Vorhaben, Ergebnisse und Maßnahmen zu informieren.

In diesem Seminar finden Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Wie und mit welchen Inhalten sollte das Instrument aufgebaut werden?
- Wie ist das Zusammenspiel der einzelnen Bausteine?
- Warum spielen Indikatoren und Prognosen eine wichtige Rolle?
- Wie werden Risikopotenziale identifiziert, bewertet und dokumentiert? Welche Schlussfolgerungen können Sie ziehen?
- Wie erreichen Sie die Umsetzung zielführender Maßnahmen?
- Welche Unternehmensbereiche sind betroffen?

Ihr Nutzen

- Sie erlernen die praktische Handhabung für den Aufbau eines Plan- und Berichtswesens.
- Sie diskutieren und entwickeln Lösungsansätze für Problemfelder wie Umsatz-, Investitions- und Kostenplanung.
- Sie erhalten Anregungen zum Umgang mit Risiken und zum Aufbau eines strategischen Radars.
- Sie erhalten Hinweise zur Verbesserung Ihrer Wettbewerbsposition.
- Sie erlernen ein Standardkonzept für Kapitalgeber und Banken.

Programm

Montag, 11. Februar 2008

- Anforderungen an ein Plan- und Berichtswesen zur Steuerung und für das Risikomanagement
- Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan
- Prognosekonzepte
- Monatsbericht für das operative Monitoring
- Die rollierende Fortschreibung der Liquidität
- Kennzahlen als Indikatoren für die Steuerung von Erfolgspotenzialen
- Kennzahlen und Wirkzusammenhänge in der Wertschöpfungskette
- Identifikation und Klassifikation von Risiken („Risk-Map“)
- Kostenstellen- und Deckungsbeitragsrechnung für differenzierte Betrachtungen
- Elemente eines strategischen Radars
- Aspekte der Wertorientierung

Zielgruppen

- Verantwortliche kleiner und mittlerer Unternehmen
- Firmenkundenbetreuer von Kreditinstituten, die ihren Kunden eine Systematik vorschlagen möchten
- Controller von Städten und Gemeinden, die Anregungen für ein eigenes System suchen
- Insolvenzverwalter, die ein solides Planungs- und Controllinginstrument benötigen

Referent



Dr. Valentin Schackmann ist freier Mitarbeiter im Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“. Seit 2001 liegt sein Arbeitsschwerpunkt in der Beratung und Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen in betriebswirtschaftlichen Fragen.

Davor war er fünf Jahre kaufmännischer Geschäftsführer eines mittelständischen Industrieunternehmens. Seit über 20 Jahren ist der Diplom-Volkswirt in der Managementaus- und -weiterbildung tätig.

Seminardatum, -zeit und -ort

11. Februar 2008, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Mannheim

Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 450,- (zzgl. 7% USt.).

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon 0621/1235-240, Fax: 0621/1235-224, E-Mail: pauli@zew.de